

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, ...
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Baumassenzahl - BMZ (§ 56 Abs 3 ROG 2009)	BMZ 2,0 *)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe	IV *)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 ("Großprojekte") festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Grünland (§ 19 ROG 1998)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

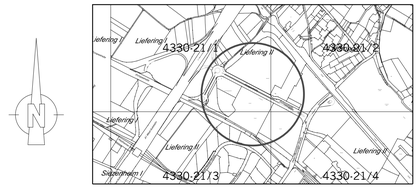
STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

EUROPARK II / G1

KENNUMMER: 100.03/G1

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 30.01.2002	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 3/2002 SEITE: 4 VOM 15.02.2002	(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Dobihamer) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.02.2002	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 16.10.2001
ZAHL: 9/00/40999/01	Gez.: Berger	M 1:1000
Ord.Nr.: 39	Datum: 19.11.2001	Abt.Nr.: 20